

Tolle Nacht der Talente

Zahlreiche Ausbildungsangebote von 40 Unternehmen



Geschäftiges Treiben herrschte im Foyer der Albrecht-Dürer-Schule bei der 12. Nacht der Talente. Über 40 Unternehmen aus der Region stellten sich den Schülerinnen und Schülern vor, die die Gelegenheit nutzten, sich über die unterschiedlichsten Ausbildungsberufe und -möglichkeiten zu informieren.

Foto: Stadt Weiterstadt

Weiterstadt (stw). Die 12. Auflage der Nacht der Talente in der Albrecht-Dürer-Schule (ADS) fand am Donnerstag, dem 20. November, statt – und erwies sich laut Mitteilung der Stadt Weiterstadt erneut als voller Erfolg. Über 40 Unternehmen aus der Region präsentierten ihre vielfältigen Ausbildungsangebote und stellten den anwesenden Schülerinnen und Schülern zahlreiche „echte“ Ausbildungsplätze vor.

Wie in den Vorjahren nutzten viele Jugendliche – ab Jahrgangsstufe Sieben – die Gelegenheit, direkt mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Bürgermeister Ralf Möller zeigte sich zufrieden mit

der Resonanz: „Die Nacht der Talente ist ein wichtiges Format, das junge Menschen und Unternehmen auf unkomplizierte Weise zusammenbringt. Besonders freut mich, dass trotz etwas weniger teilnehmender Betriebe die Qualität der Ausbildungsangebote nochmals gestiegen ist. Dieses Angebot ist für unsere Region ein bedeutender Beitrag zur beruflichen Orientierung und Fachkräftesicherung.“

Auch Wirtschaftsförderer Falk Mieleszko, verantwortlich für die Organisation der Veranstaltung, zog ein überwiegend positives Fazit: „Die Rückmeldungen der Unternehmen waren größtenteils sehr gut. Viele haben betont, wie wertvoll der direkte Kontakt zu interessierten Jugend-

lichen ist. Wir freuen uns, dass die Nacht der Talente weiterhin als feste Größe in der regionalen Wirtschaftsförderung wahrgenommen wird.“

Ein besonderer Dank der Stadt Weiterstadt ging erneut an Matthias Schabbach von der Albrecht-Dürer-Schule sowie der Technik-AG, die mit viel Engagement zum reibungslosen Ablauf beigetragen hätten. Schabbach sagte: „Die geschmeidige Zusammenarbeit zwischen Schule und Stadt hat sich wieder einmal ausgezahlt. Die positive Resonanz motiviert uns, das Format weiterzuführen und unseren Schülerinnen und Schülern weiterhin echte Orientierungshilfen für ihre berufliche Zukunft zu bieten.“